

# Presse-Information



Martin-Luther-Straße 105, D-10825 Berlin  
Pressestelle  
Telefon (030) 90 13 74 18, Telefax (030) 90 13 82 81  
E-Mail: [pressestelle@senwtf.berlin.de](mailto:pressestelle@senwtf.berlin.de)  
Internet: [www.berlin.de/wirtschaftssenat](http://www.berlin.de/wirtschaftssenat)



25. März 2010

## Weiterer Förderwettbewerb für „Berlin – Made to Create“

### „Evolving Books – Digitaler Mehrwert für Bücher“

**Die Berliner Senatsinitiative Projekt Zukunft startete 2009 eine Wettbewerbsreihe für die Region: „Berlin – Made to Create“, deren Ziel die Förderung der verschiedenen Branchen der Kreativwirtschaft ist. Die Wettbewerbsthemen werden in unmittelbarer Zusammenarbeit mit den Branchen entwickelt und abgestimmt. Nach Games, Visual Effects und Mode sind nun die sogenannten E-Books an der Reihe.**

Zum vierten Mal ruft Projekt Zukunft im Rahmen von „Berlin – Made to Create“ einen Wettbewerb aus. Sein Thema lautet „Evolving Books – Digitaler Mehrwert für Bücher“. Er will Wege finden, wie die digitalen Bücher neue Märkte erobern können. Dabei soll an gänzlich neue Inhalte, die Digitalisierung gedruckter Vorlagen sowie die Darstellung und Lesbarkeit der Texte gedacht werden.

**Senator Harald Wolf:** „Um E-Books für den Markt insgesamt attraktiver zu machen, ist es erforderlich, die technischen Möglichkeiten des neuen Mediums zu erkennen und zu nutzen. Hierzu werden mit dem Wettbewerb Verlage, Autorinnen und Autoren ebenso wie Soft- und Hardwareentwickler aufgerufen. Der Wettbewerb kann Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der Verlagsbranche geben und Kooperationen zwischen den am digitalen Buchmarkt beteiligten Branchen anregen und ausbauen.“

Experten der Branche erwarten zwar, dass digitale Bücher ihre gedruckten Gegenstücke innerhalb von 10 Jahren überholen werden, doch im ersten Halbjahr 2009 wurden nur 65.000 digitale Bücher in Deutschland verkauft. Interessant sind für Nutzer bis jetzt auch eher Fachbücher, andere Bücher werden immer noch lieber in ihrem klassischen Format gelesen. Deshalb sollen mit diesem Wettbewerb Ideen unterstützt werden, die der digitalen Version etwas Besonderes verleihen.

Der Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Berlin, **Detlef Bluhm**, erwartet von dem Wettbewerb einen innovativen Schub bei der Entwicklung neuer Formate für das E-Book: „Die allermeisten E-Books sind heutzutage lediglich die Transformation des Gedruckten in eine digitale Form. Die umfangreichen Möglichkeiten der Digitalisierung, wie beispielsweise Interaktivität vieler Lesegeräte, werden bisher kaum genutzt. Hier soll der Wettbewerb neue Dimensionen eröffnen.“

Teilnahmeberechtigt sind alle in Berlin ansässigen Verlage, Hard- und Software Entwickler sowie Autoren und Autorinnen, die bei ihren Projektideen noch nicht mit der Umsetzung begonnen haben.

Erforderliche Informationen und Wettbewerbsunterlagen im Internet:  
[www.berlin.de/projektzukunft/service/wettbewerbe](http://www.berlin.de/projektzukunft/service/wettbewerbe)